

Sonntag, 6. Februar 2022

Die Berufung des Fischers Petrus zum ersten Apostel

Der Evangelist Lukas berichtet, wie Jesus nach einer Predigt am Ufer des Sees Genesaret und dem Wunder eines unerwartet großen Fischfangs den Fischer Petrus zum ersten Apostel beruft.

Der Text des Lukas-Evangeliums: Kapitel 5, die Verse 1 bis 11. Lukas schreibt:

„Als Jesus am Ufer des Sees Genesaret stand, drängte sich das Volk um ihn und wollte das Wort Gottes hören. Da sah er zwei Boote am Ufer liegen. Die Fischer waren ausgestiegen und wuschen ihre Netze. Jesus stieg in das Boot, das dem Simon gehörte, und bat ihn, ein Stück weit vom Land wegzufahren. Dann setzte er sich und lehrte das Volk vom Boot aus.

Als er seine Rede beendet hatte, sagte er zu Simon: Fahr hinaus auf den See! Dort werft eure Netze zum Fang aus! Simon antwortete ihm: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Doch wenn du es sagst, werde ich die Netze auswerfen. Das taten sie, und sie fingen eine so große Menge Fische, dass ihre Netze zu reißen drohten. Deshalb winkten sie ihren Gefährten im anderen Boot, sie sollten kommen und ihnen helfen. Sie kamen und gemeinsam füllten sie beide Boote bis zum Rand, sodass sie fast untergingen.

Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sagte: Herr, geh weg von mir; ich bin ein Sünder. Denn er und alle seine Begleiter waren erstaunt und erschrocken, weil sie so viele Fische gefangen hatten; ebenso ging es Jakobus und Johannes, den Söhnen des Zebedäus, die mit Simon zusammenarbeiteten. Da sagte Jesus zu Simon: Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen. Und sie zogen die Boote an Land, ließen alles zurück und folgten ihm nach.“

Simon Petrus, Wortführer einer Gruppe von Fischern, folgt mit seinen Gefährten Jesus. Petrus ist bekennender Sünder, nach den Beschreibungen der Evangelisten eher impulsiv als feinsinnig, eher ungebildet als gelehrt. Nach der Himmelfahrt Jesu bildet sich in Jerusalem eine Gemeinschaft der Jünger Jesu, deren Leiter unter dem Einfluss des Heiligen Geistes Petrus wird. An seinem Lebensende leitet er die Gemeinde in Rom. In der Nachfolge von Petrus sehen sich die Päpste.